

A7.9 ARBEITSBLATT Bildanalyse

| | |
|------------------------------|---|
| Dauer | 1 Unterrichtseinheit |
| Thema | Wien ist ein Zentrum für TouristInnen aus aller Welt. Aber was zeigen die Bilder, die von Wien immer und immer wieder abgebildet werden? Und vor allem: Was zeigen sie nicht? Touristische Fotografie ist keineswegs objektiv, sondern neigt dazu, Klischees zu reproduzieren. |
| Ablauf | <p>Die Lehrperson druckt 10 bis 20 touristische Bilder Wiens aus oder nimmt Postkarten Wiens mit in den Unterricht. Die SchülerInnen gruppieren die Bilder nach ihrem Inhalt und analysieren die Motive:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Gebäude und Motive zeigen die Bilder? • Welches Wetter herrscht vor? • Von welchem Punkt aus wurde fotografiert? <p>Anschließend wird die Klasse zur Reflexion über die Bilder angeregt. Dabei soll kritisches Denken in Bezug auf Postkartenmotive und Klischees entstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was gefällt dir, was findest du kitschig oder langweilig? • Was fehlt dir auf denn Bildern? Was zeigen die Postkarten nicht (obwohl es möglich wäre)? Notiert 10 Dinge, die nicht zu sehen sind. (Z.B.: Gibt es eine Karte, auf der es regnet? Sieht man einen Bettler?) • Was würdest du fotografieren? |
| Ziele und Kompetenzen | <p>→ Kritisches Denken</p> <p>→ Stärkung der Ausdrucks- und Diskussionsfähigkeit</p> <p>→ Probleme und Chancen von Tourismus erfassen</p> |
| Materialien | → 10 bis 20 Bilder oder Postkarten vorbereiten (z.B. aus der Wien-Fotosammlung auf der Website zu diesen Unterrichtsmaterialien) |
| Weitere Informationen | siehe A7.5 Hintergrundinformationen Identität durch Kunst und Kultur |